

Die Mitte in der Krise

Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2010

**Oliver Decker, Marliese Weißmann,
Johannes Kiess & Elmar Brähler**
Universität Leipzig und Universität Siegen

Im Auftrag der
Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Berlin



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Gliederung

- Die Untersuchung „Die Mitte in der Krise“
- Ergebnisse: Rechtsextreme Einstellung in Deutschland 2010
- Soziale, politische und wirtschaftliche Deprivation
- Antikapitalismus und Islamfeindschaft
- Diskussion und Konsequenzen



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Die Untersuchung „Die Mitte in der Krise“

Dimensionen rechtsextremer Einstellung

- **Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur**
- **Chauvinismus**
- **Ausländerfeindlichkeit**
- **Antisemitismus**
- **Sozialdarwinismus**
- **Verharmlosung des Nationalsozialismus**

Messung der Dimensionen

„Kreuzen Sie bitte bei den folgenden Aussagen an, inwieweit Sie den einzelnen Aussagen zustimmen.“

Antwortmöglichkeiten:

- ✓ stimme voll und ganz zu
- ✓ stimme überwiegend zu
- ✓ teils/teils
- ✓ lehne überwiegend ab
- ✓ lehne völlig ab

Untersuchung: Repräsentativerhebung

Datenerhebung: USUMA (Berlin)

Zeitraum: April 2010

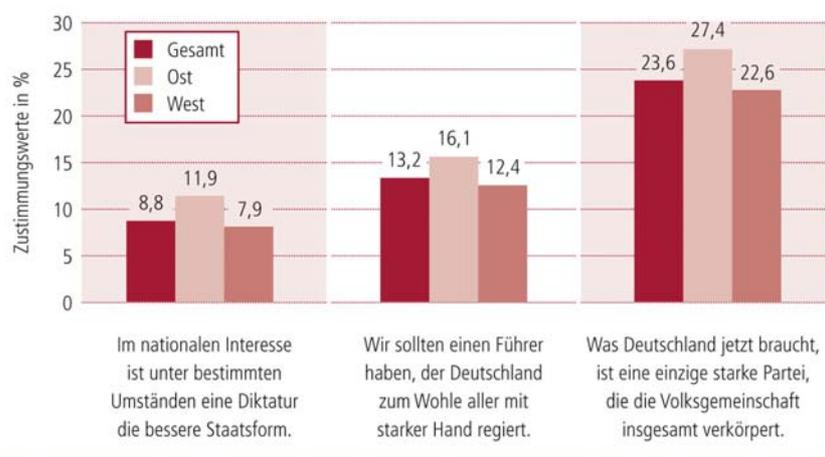
Stichprobe: Bevölkerung in Deutschland
14-90 Jahre
West: 1.907 Personen
Ost: 504 Personen

Projektleiter: Elmar Brähler, Oliver Decker

Ergebnisse: Rechtsextreme Einstellung in Deutschland 2010

Zustimmung zu den Aussagen der Dimension „Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur“ (in Prozent)

Grafik 3.1.1

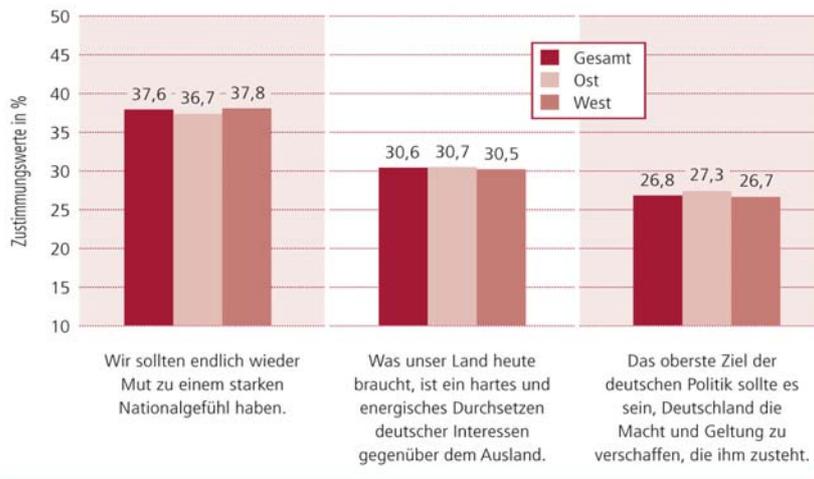


Verteilung der Antworten
„Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur“
 (Zustimmung in Prozent)

	lehne völlig ab	lehne über- wiegend ab	stimme teils zu, teils nicht zu	stimme über- wiegend zu	stimme voll und ganz zu
Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.	53,0	20,3	18,0	6,8	2,0
Wir sollten einen Führer haben, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert.	51,9	18,9	15,9	9,5	3,7
Was Deutschland jetzt braucht, ist eine einzige starke Partei, die die Volksgemeinschaft insgesamt verkörpert.	35,3	20,0	21,0	16,3	7,3

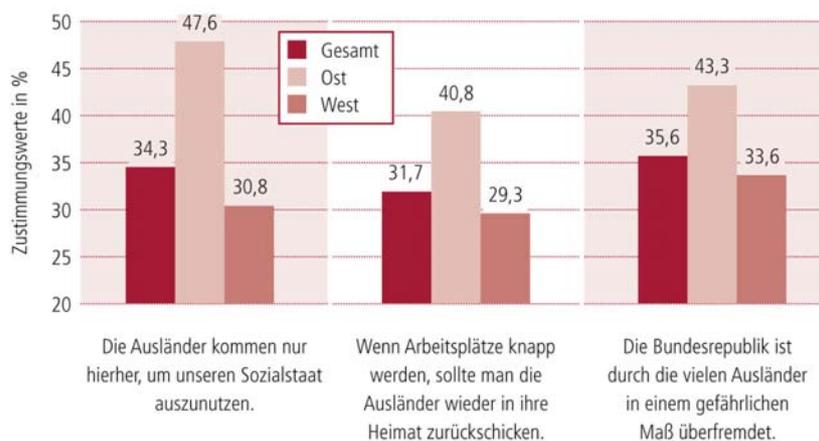
Zustimmung zu den Aussagen der Dimension „Chauvinismus“
 (in Prozent)

Grafik 3.1.2



Zustimmung zu den Aussagen der Dimension
„Ausländerfeindlichkeit“ (in Prozent)

Grafik 3.1.3

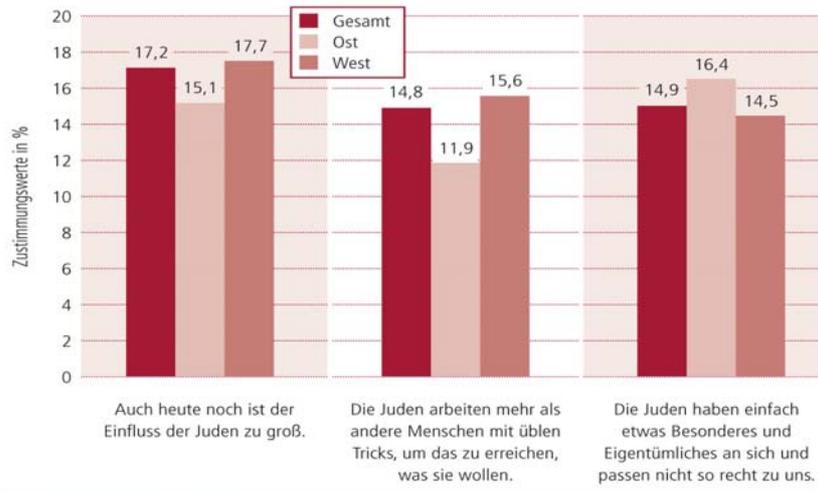


Verteilung der Antworten „Ausländerfeindlichkeit“ (Zustimmung in Prozent)

	lehne völlig ab	lehne über- wiegend ab	stimme teils zu, teils nicht zu	stimme über- wiegend zu	stimme voll und ganz zu
Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen.	17,3	17,0	31,4	20,5	13,8
Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.	21,4	18,5	28,4	16,8	14,9
Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.	21,0	16,0	27,4	21,9	13,7

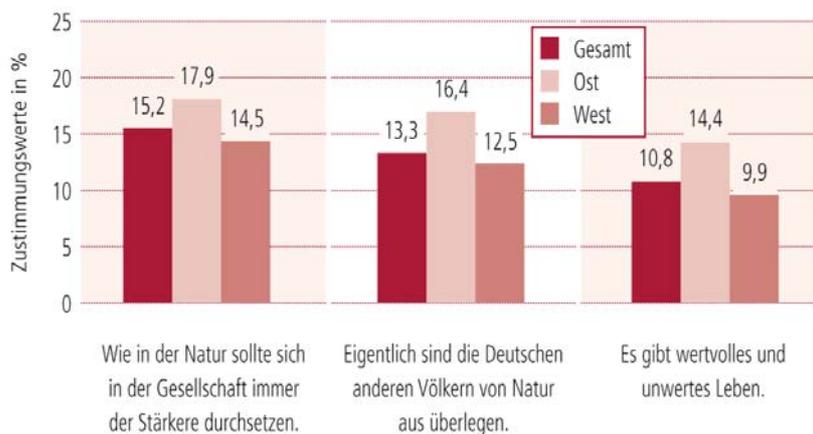
Zustimmung zu den Aussagen der Dimension „Antisemitismus“
(in Prozent)

Grafik 3.1.4



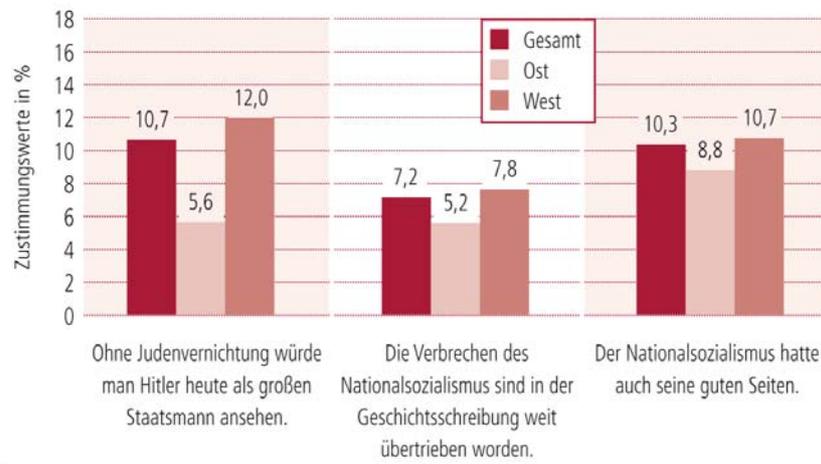
Zustimmung zu den Aussagen der Dimension „Sozialdarwinismus“
(in Prozent)

Grafik 3.1.5



**Zustimmung zu den Aussagen der Dimension
„Verharmlosung Nationalsozialismus“ (in Prozent)**

Grafik 3.1.6



**Rechtsextreme Einstellungen in West- und Ostdeutschland, 2010
(in Prozent)**

Tabelle 3.1.3

	Gesamt (N=2.411)	West (N= 1.907)	Ost (N= 504)
Befürwortung Diktatur	5,1	4,6	6,8
Chauvinismus	19,3	19,6	19,8
Ausländerfeindlichkeit**	24,7	21,9	35
Antisemitismus	9,7	9	7,7
Sozialdarwinismus**	4	3,4	6,2
Verharmlosung Nationalsozialismus*	3,3	3,7	1,8

Signifikante Unterschiede, Chi-Quadrat nach Pearson¹⁶, ** < ,01; * < ,05.

Rechtsextreme Einstellungen in Abhängigkeit von der Bildung
(in Prozent)

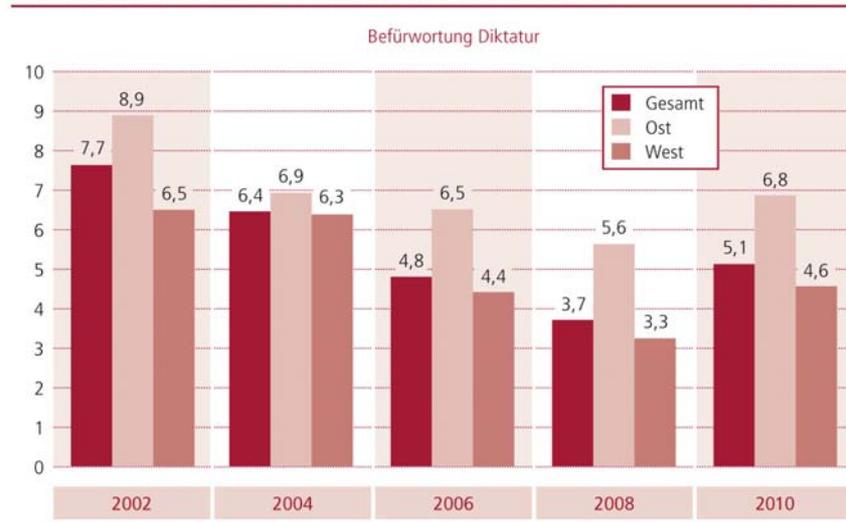
Tabelle 3.1.4

	Abitur (N = 341)	kein Abitur (N = 2.070)
Befürwortung Diktatur*	2,4	5,5
Chauvinismus**	11,8	20,5
Ausländerfeindlichkeit**	13,9	26,4
Antisemitismus*	5,3	9,2
Sozialdarwinismus	3,2	4,1
Verharmlosung Nationalsozialismus*	1,2	3,6

Signifikante Unterschiede, Chi-Quadrat nach Pearson, ** < ,01; * < ,05.

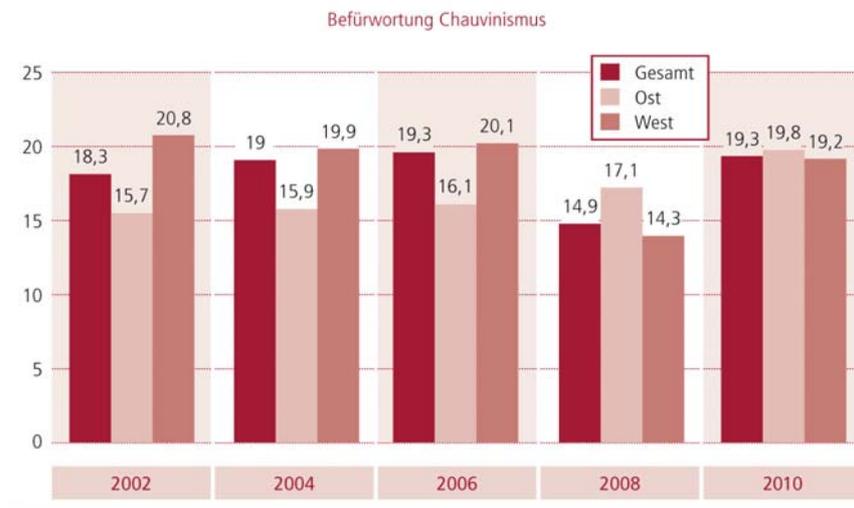
Befürwortung einer Diktatur – Entwicklung im Zeitverlauf (in Prozent)

Grafik 3.2.1



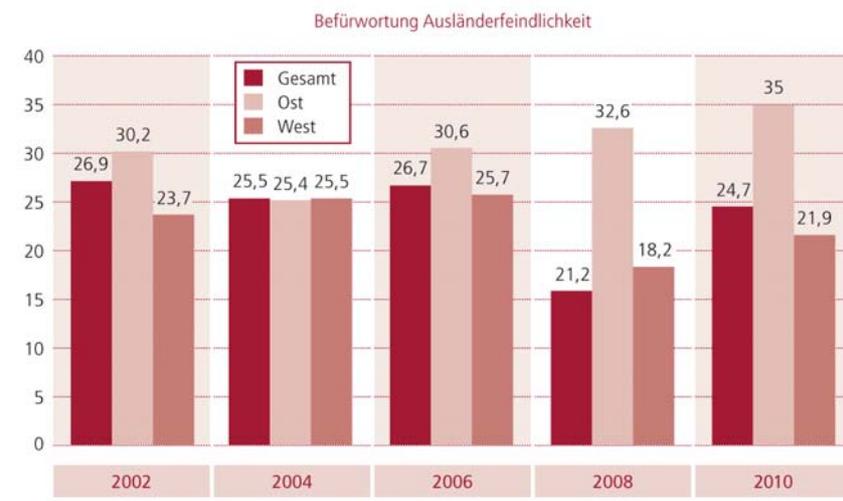
Chauvinismus – Entwicklung im Zeitverlauf (in Prozent)

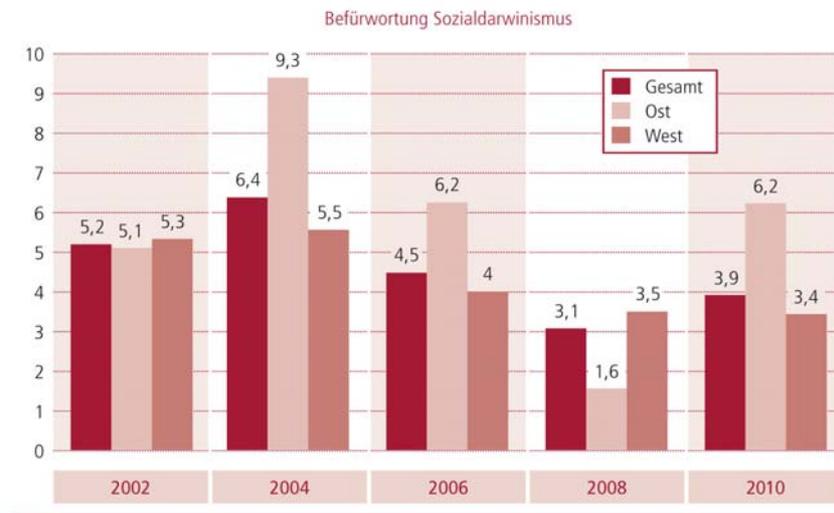
Grafik 3.2.2



Ausländerfeindlichkeit – Entwicklung im Zeitverlauf (in Prozent)

Grafik 3.2.3





Soziale, politische und wirtschaftliche Deprivation

**Soziale und politische Deprivation –
im Zeitvergleich 2006 und 2010 (in Prozent)**

Tabelle 4.1.1

	Gesamt		West		Ost	
	2006	2010	2006	2010	2006	2010
Zustimmung						
Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluss darauf, was die Regierung tut.	94,4	94	93,9	93,9	96,5	94,4
Ich halte es für sinnlos, mich politisch zu engagieren.	90,6	90,4	89,9	89,7	93,5	93,2
In meiner unmittelbaren Umgebung gibt es nicht genügend Menschen, die mich so nehmen, wie ich bin.	56,1	54,8	56,3	54,1	55,6	57,6
In meiner unmittelbaren Umgebung fühle ich mich nicht wohl und sicher.	38,9	39,1	38,7	38,2	39,9	42,6

**Wirtschaftliche Deprivation und Zukunftserwartung –
im Zeitvergleich 2006 und 2010 (in Prozent)**

Tabelle 4.1.3

	Gesamt		West		Ost	
	2006	2010	2006	2010	2006	2010
Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?						
sehr gut / gut	38,5	41,3	39,5	42,6	34,4	36,7
teils gut / teils schlecht	43,9	40,6	43,8	39,7	44,2	44,2
schlecht / sehr schlecht	17,6	18,1	16,6	17,8	21,3	19,1
Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?						
wesentlich / besser als heute	13,7	15,5	14,4	16,8	10,9	10,3
gleichbleibend	60,4	67,5	61,2	67,4	57,5	67,9
etwas / wesentlich schlechter als heute	25,9	17	24,4	15,8	31,5	21,8

**Einstellung zur Demokratie in Deutschland –
im Zeitvergleich 2006 und 2010 (in Prozent)**

Tabelle 4.1.2

	Gesamt		West		Ost	
	2006	2010	2006	2010	2006	2010
Zustimmung						
Zur Idee der Demokratie	94,5	93,2	95,1	94,5	92	88,4
Zur Demokratie in der BRD, wie sie in der Verfassung festgelegt ist	71,2	73,6	74,8	78,4	57,2	55,3
Zur Demokratie in der BRD, wie sie funktioniert	46	46,1	50,8	49,8	27,3	32,1

Antikapitalismus und Islamfeindschaft

Anteil von Kapitalismuskritiker/innen, Globalisierungskritiker/innen und Antikapitalist/innen in den Jahren 2003 und 2010

Grafik 4.3.3



Ergebnisse für 2003 nach Stöss 2008, S. 44

Zusammenhang (Produkt-Moment-Korrelation) von rechtsextremer Einstellung und Kapitalismuskritik, Globalisierungskritik und Antiamerikanismus

Tabelle 4.3.4

	Kapitalismuskritik	Globalisierungskritik	Antikapitalismus	Antiamerikanismus
Rechtsextreme Einstellung	,260**	,111*	,274**	,058**

Alle Zusammenhänge sind hoch signifikant (nach Chi-Quadrat-Test nach Pearsons < .001)

Zustimmung zu islamfeindlichen Aussagen (Angaben in Prozent)

Tabelle 4.3.8

	Gesamt		West		Ost	
	2003	2010	2003	2010	2003	2010
Ich kann es gut verstehen, dass manchen Leuten Araber unangenehm sind.	44,2	55,4	45,8	55,5	38,2	55,2
Für Muslime in Deutschland sollte die Religionsausübung erheblich eingeschränkt werden.	nicht erhoben	58,4	nicht erhoben	53,9	nicht erhoben	75,7

Diskussion und Ergebnisse

Ergebnisse

- Keine Entwarnung: Der Wunsch nach Diktatur und die Zunahme von Chauvinismus, Ausländerfeindlichkeit und Sozialdarwinismus gefährden die Demokratie
- Rechtsextreme Einstellung in allen Bevölkerungsgruppen vorhanden
- Trendwende: Wirtschaftliche Krise führt zur Zunahme rechtsextremer Einstellung

Ergebnisse

- Politische, soziale und ökonomische Deprivation weiterhin hoch - Zustimmung zur Demokratie in Deutschland bedenklich niedrig
- Ökonomische Situation und rechtsextreme Einstellung hängen zusammen, aber werden durch andere Faktoren beeinflusst: Narzisstische Plombe und Autoritäre Reaktion
- Antikapitalismus als „neues“ Motiv einer antidemokratischen Einstellung bei Rechtsextremen

Diskussion

- Auch wenn die Wirtschaft wieder boomt:
Die Krise ist nicht vorbei.
- Noch! Mehr Demokratie wagen und mehr
Politik wagen
- Voraussetzung der Demokratie: Bildung als
Schlüssel über alle Altersgruppe
- Umgang mit Schwächeren als Lackmustest
der Demokratie

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Studie auch online unter:
www.fes-gegen-rechtsextremismus.de.